



Voltigier-Vorfürungen gehören auch zum Programm des Reitvereins Voerde am kommenden Sonntag. Foto: privat

„Tag der offenen Stalltür“ in Voerde

Ein buntes Programm „rund um `s Pferd“ an der Rönkenstraße

Auch in diesem Jahr wird von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landesportverbänden ein bundesweiter „Tag der offenen Stalltür“ ausgerichtet.

Aus dem Kreis Wesel nimmt der Reitverein Voerde wieder daran teil. Am 18. Mai wird von 11 Uhr bis 16 Uhr ein buntes Programm an der Rönkenstraße geboten.

Der „Tag der offenen Stalltür“ ist eine Aktion der FN

und der Landesportverbände, um zu zeigen, dass Reiten ein Sport für jedermann ist. Der Phantasie der Vereine und Betriebe sind dabei keine Grenzen gesetzt. Vielfalt ist erwünscht.

Oft gehören Reit-, Fahr- und Voltigierführungen zum Programm. Besucher freuen sich immer, wenn sie sogar selbst in den Sattel steigen können. Alles ist möglich: von Kutschfahrten und Reiterspielen über Schauprogramme bis hin zu Ponyreiten und der Präsentation unterschiedlichster Ausbildungsangebote.

Beim Reitverein Voerde werden Ausschnitte aus dem Dressur- und Springreitunterricht gezeigt und erläutert. Weiterhin wird es verschiedene Showvorführungen aus den Bereichen Dressur, Springen und Voltigieren geben.

Zusätzlich wird parallel eine Pony-Olympiade mit Kutschfahren, Ponyreiten, Hufeisen werfen und einem Fühlparcours für alle Kinder durchgeführt.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird auch gesorgt.



Auch die Springreiter des Reitvereins Voerde beteiligen sich an der Veranstaltung. Foto: privat